

Datum: 28.09.2023

Ort: Ratssaal Unna (Rathaus)

Uhrzeit: 9.30-11.00

Protokollführer: Jonas Wenzel,
ergänzt von B. Frommeyer

Protokoll zum Kinderrat am 28.09.2023

Anwesende Grundschulen: Sonnenschule, Falkschule, Nicolaischule, Schule am Friedrichsborn, Grilloschule, Liedbachschule und Osterfeldschule

1. Tagesordnungspunkt: Begrüßung

- Begrüßung durch Frau Frommeyer und Herrn Grosch
- Vorstellung der Kollegen und Kolleginnen (Frau Sonja Slabon (Jugendamtsleitung), Herr Kevin Kohues (Pressesprecher Stadt Unna) und Herr Jonas Wenzel (Auszubildender)
- Frau Slabon begrüßt die Kinder und bedankt sich per Handschlag für die gute Mitarbeit im Kinderrat
- Vorstellung der Tagesordnungspunkte mit Hilfe eines Power-Point-Vortrages

2. Tagesordnungspunkt: Bericht zur Umsetzung des gewählten Projektes

- Es wurden die festgehaltenen Ziele aus der vergangenen Sitzung angesprochen, dass z.B die Beleuchtung eines Tunnels kaputt sei und dass die Schüler/innen dadurch Angst vor diesem Tunnel haben; durch eine fehlende Fahrbahnmarkierung haben Autofahrer Probleme den Fußgängerweg (Schulweg) zu erkennen; bessere Beschilderung des Autofahrweges zur Schule.
Nach dieser Erläuterung wurde von Frau Frommeyer mit Fotos präsentiert, welche Änderungen seitdem vorgenommen wurden.
 - ➔ Die Beleuchtung des Tunnels wurde repariert
 - ➔ Es wurden neue Schilder angebracht und aufgestellt
 - ➔ Markierungen wurden auf der Straße angebracht oder erneuert
 - ➔ Es wurde ein Stoppschild so hingestellt, dass Autofahrer die Fußgänger (Schüler/in) nicht übersehen können
- Die Schulen äußern sich positiv zu diesen Änderungen
 - ➔ Es heißt, die Kinder fühlen sich sicherer auf dem Schulweg

3. Tagesordnungspunkt: Entlastung des Rates und Abstimmung

- Es wurde gefragt, ob die Schüler/innen zufrieden mit diesen Änderungen sind und das Ergebnis auf Zustimmung stößt
 - ➔ Hierauf wurde einstimmig mit Ja abgestimmt, das Projekt und deren Erfüllung wurde als gelungen bewertet
- In der Zwischenzeit wurde ein anderes Projekt selbständig umgesetzt. Die Osterfeldschule teilte den versammelten Kindern mithilfe eines Plakates mit, dass sie an ihrer Schule nun eine Discopause haben, in der 1+2 Klässler und 3+4 Klässler zusammen Musik hören und tanzen können. Dafür wurde durch den Förderverein eine Musikbox und eine kleine Lichtanlage angeschafft, die bei Regen in der Turnhalle aufgebaut wird und die Turnhalle dann zur Kinderdisco macht.
Dazu gibt es an der Osterfeldschule ein Ferienprogramm in dem die Kinder kreativ werden können und beispielsweise die Schule anstreichen können.

Datum: 28.09.2023

Ort: Ratssaal Unna (Rathaus)

Uhrzeit: 9.30-11.00

Protokollführer: Jonas Wenzel,
ergänzt von B. Frommeyer

- An der Grilloschule fand vor einigen Tagen ein Sponsorenlauf statt. Die Kinder berichten, dass mit dem gesammelten Geld der Schulhof verbessert werden soll (z.B. neue Spielgeräte)

(10:07 Uhr Pause für 15 Minuten, in der Kevin Kohues einige Schüler und Schülerinnen interviewte)

4. Tagesordnungspunkt: Auswahl eines neuen Termins für die nächste Sitzung

- Zur Auswahl stand der 21. März 2024 und der 20. März 2024.
Nach einer Abstimmung waren 4 Schulen für den 21. März 2024 (Keiner dagegen) und 0 Schüler/in waren für den 20. März 2024.
Somit ist der nächste Termin für eine neue Kinderratssitzung am 21. März 2024, um 9:30 Uhr, wieder im Ratssaal.

5. Tagesordnungspunkt: Lob & Kritik

- Die Kinder äußerten weder Lob noch Kritik. Es gab auch keine Verbesserungsvorschläge.
- Zum Schluss wurde noch über die Kinderrechte gesprochen.
Auf die Frage, ob die Schüler/in wissen welche Rechte Sie haben, antwortete die Ostferfeldschule „dass man spielen darf“
und die Falkschule „dass man nein sagen kann“
- „Nein sagen“ bedeutet nämlich, dass jedes Kind Rechte hat und nicht alles machen muss was ihm gesagt wird. Dies wurde den Schüler/innen auch noch einmal von Herrn Grosch verdeutlicht, der auch darauf hinweist, dass sich jedes Kind bei Problemen oder Hilfe zu jeder Zeit im Kinder- und Jugendbüro der Kreisstadt Unna melden kann.
- Was bedeutet es in Geborgenheit zu wohnen?
Nicolaischule → „ in Sicherheit zu Wohnen“ „nicht im Krieg zu Wohnen“
Falkschule → „ In vernünftigen Verhältnissen zu Wohnen“
- Auf die Frage, was die anwesenden Kinder unter Schutz vor Kindergewalt verstehen, antworten die Schulen:
Schule am Friedrichsborn → „ dass Kinder nicht geschlagen werden“
Falkschule → „ auch die Eltern dürfen Ihre Kinder nicht schlagen, auch nicht zur Bestrafung mit einem Latschen oder sowas“

6. Tagesordnungspunkt: Verabschiedung

- Zum Schluss wurden noch Teilnahmeurkunden und Autogrammkarten von Olaf Scholz, den die Kinder sofort als Bundeskanzler erkannten, verteilt
- Ein Abschlussfoto von allen teilnehmenden Kindern wurde von Kevin Kohues noch geschossen, dann wurden die Kinder verabschiedet und entlassen